

## **Hochkarätige Referenten und Branchenvertreter treffen sich in der Hansestadt**

Anlässlich der „Materials´ Days Rostock“ treffen sich am 7. und 8. Mai 2012 im Radisson Blu Hotel internationale Wissenschaftler und Teilnehmer in der Hansestadt Rostock – u. a. aus Norwegen, China, Polen, Italien und den Niederlanden. Mit dem internationalen Symposium bietet die Universität Rostock in Kooperation mit dem Norddeutschen Kunststoffnetzwerk (NORKUN) und Rostock Business einen interdisziplinären Dialog rund um innovative Werkstofftechnologien und deren Einsatzmöglichkeiten. Der thematische Fokus der diesjährigen Veranstaltung liegt auf innovativen Funktionsmaterialien, Werkstoffverbunden, dem Einsatz von Nanotechnologie und effizienten Fertigungsprozesse für Anwendungen in der Biomedizin, Brennstoffzellentechnologie und den Erneuerbaren Energien.

„Die Materials´ Days Rostock bringen eine breitere Gemeinschaft von Wissenschaftlern, als jene die sich normalerweise trifft, erfolgreich zusammen. Dieser hohe Grad an Interdisziplinarität führt zur deutlichen Verschiebung der Grenzen der unterschiedlichen Wissensgebiete hin zu attraktiven neuen Überlappungen, was letztendlich ein Schlüssel für Innovationen ist.“, betont Eberhard Burkel, Professor für Physik Neuer Materialien an der Universität Rostock.

Die mehr als 20 Referenten stellen in ihren Fachvorträgen die neuesten Trends und Materialentwicklungen für Rotorblätter und Generatoren von Windkraftanlagen, Elektroden und Membranen von Brennstoffzellen sowie Biomaterialien für Implantate und Beschichtungen vor. So können beispielsweise Kohlenstoff-Nanomaterialien aufgrund ihrer einzigartigen Materialeigenschaften die Leistungsfähigkeit von Brennstoffzellen und Batterien steigern, Fahrzeuge leichter und Windkraftanlagen effizienter machen. Welche Möglichkeiten Kohlenstoff-Nanomaterialien derzeit in den verschiedenen Industriebereichen bieten, aber auch, welche Grenzen noch gesetzt sind – darüber geben die Wissenschaftler in zahlreichen den Vorträgen Auskunft.

„Die Materials´ Days sind für die Kunststoffbranche in Norddeutschland ein wichtiger Termin in einer Zeit, in der es gilt, neuartige Materialien, Nanotechnologie und Verarbeitungstechnologien in die Praxis zu überführen. Renommierte Wissenschaftler und Experten aus Forschung und Industrie stellen neue Forschungsergebnisse und High-Tech-Materialien vor, die auch für Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern die Weichen für eine erfolgreiche Markpräsenz stellen. Aus diesem Grund wirkt das norddeutsche Kunststoffnetzwerk „NORKUN“ aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung des Symposiums mit, um diesen Prozess sowohl technologisch als auch in der Aus- und Weiterbildung qualifiziert begleiten zu können.“, so Wolfgang Weigt, Netzwerkmanager Norkun.

„Wir wollen den Teilnehmern der Materials´ Days Rostock attraktive Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft für Fachgespräche und eine gemeinsame Projektarbeit vermitteln. Der interdisziplinäre Austausch zum Einsatz innovativer Werkstoffe ermöglicht den Unternehmen sich neue Anwendungen und neue Märkte zu eröffnen.“, erläutert Christian Weiß, Geschäftsführer Rostock Business.

**Öffentlicher Vortrag für alle Rostocker** Kleine integrierte Batterien werden immer wichtiger für

zahlreiche drahtlose autonome Geräte unserer Arbeits- und Lebensumwelt. Beispiele hierfür sind Sensoren, die am Arbeitsplatz oder zu Hause Umweltbedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Lichtintensität regeln. Im öffentlichen Abendvortrag am 7. Mai um 18:00 Uhr wird Peter H. L. Notten von der Eindhoven University of Technology einen Übersichtsvortrag über den Status dieser Energieversorgung geben und die neuesten Entwicklungen diskutieren. Interessierte Besucher sind hierzu herzlich ins Radisson Blu Hotel eingeladen.

**Ihre [Ansprechpartner](#) für Ihr Vorhaben.**